

Soeben erschienen:

(Z)

Hermann Bouffet
Unter den Sternen

Gedanken zur deutschen Jugendbewegung

(M. 2.—), M. 1.35 und 11/10

„Bouffet, der Verfasser des innerlichen Buches „Pastorenjungs“, zeichnet in dieser Schrift in inhaltsschweren Worten die ewig gültigen Werte, die wie Sterne über der Sehnsucht unserer Tage stehen: Mut haben zur Armut, Überwindung des Materialismus, die Arbeit verstehen lernen als Wertgut, d. h. wieder Persönlichkeit werden, Bodenständigkeit in der Heimat... Ansporn zu starker Lebensarbeit unserer jungen Menschen.“
Frau FINE HÜLS.

„Auf weite Verbreitung berechnet, ein Ruf an die deutsche Jugend, durch ideale Güter frei und stark zu werden.“
KRIEGERHEIM.

Gleichzeitig zeige ich folgende Preiserhöhungen an:

Bruce, Kriegsschuld u. Friedensverbrechen der Entente. Geb. M. 18.—

Jugendpolitik, herausgegeben v. Dr. Felisch.

1. Heft M. 4.—, 2./3. Heft M. 4.—
4. Heft M. 3.—, 5. Heft M. 7.50

Böcklin-Bonus, Kasperbilderbücher.

Heft 1—4 je M. 10.—

Jungnickel, Schulgebet. M. 2.—

— **Sieben Lieder zur Laute.** M. 5.—

Hermann Bouffet
Verlag der Jugendlese • Berlin SW 11

**Des Praktikers Handbuch
für die Bilanzaufstellung**

**Kaufmännische Bilanz,
Bücherabschluss und
Steuerbilanz**

von

Professor Julius Chenaux-Repond

4., vermehrte Auflage — 11. bis 15. Tausend

Gebd., Halbleinwand M. 30.— ord.

*

„Dieses vortreffliche Buch verdient, daß man es empfehle, besonders den Praktikern; denn es ist, unter Verzicht auf graue Theorie, für die Praxis geschrieben.“

Wir kennen bis zur Stunde kein Werk, das so wie dieses, mit seiner prägnanten Kürze und seiner rühmewerten Anordnung des außerordentlich reichen Stoffes, den Wünschen derer entgegenkäme, die vor die schwierige Arbeit gestellt sind, eine Bilanz zu machen oder zu prüfen, die allen billigen Ansprüchen der Buchhaltungstechnik und den zahlreichen Bestimmungen der sich häufenden Gesetze entspricht.

All die mannigfachen Fragen, die von der Gegenwart mit ihrer Umwertung aller (auch der wirtschaftlichen) Werte dem Wirtschaftspolitiker und darum auch dem Bilanzbuchhalter gestellt werden, sind in ihren Wirkungen auf die Bilanz ausführlich beantwortet. Man denke nur an Fragen wie die über rationelle, durch die Geldentwertung gebotene Abschreibungen, Erneuerungskonten, Betriebsbilanzen, Steuerbilanzen. Und wo das Wort zum Verständnis vielleicht nicht ausreicht, da stellt sich zur rechten Zeit eins der zahlreichen Beispiele für Buchungen oder Bilanzen ein.

Der Steuerbilanz ist wegen ihrer außerordentlichen Wichtigkeit ein langes Kapitel gewidmet. Wer sich vor Schaden bewahren will, tut gut, es aufmerksam zu studieren.

Noch einmal: ein vortreffliches, empfehlenswertes Buch.“

**Urteil der Zeitschrift
der deutschen Oel- und Fettindustrie**

(Verlag Julius Springer, Berlin)

*

**Muthsche Verlagsbuchhandlung
in Stuttgart**

Januar und Februar — die erfolgversprechendsten Vertriebsmonate!